

Seminarangebote von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr



„Verwendung wildwachsender Kräuter in der Schulküche“

Die Buchautorin und Wildkräuterexpertin weicht in die Geheimnisse wild wachsender Kräuter ein. Sie beschreibt deren Aussehen, Vorkommen und Wirkung auf die Gesund-

heit. Der kulinarische Aspekt kommt dabei nicht zu kurz. Während der Zubereitung eines 3-Gänge-Menüs verrät sie ihre auf die Jahreszeit abgestimmten Lieblingsrezepte. Dabei werden die besprochenen Kräuter mit verarbeitet. (Schürze, Geschirrtuch, Behälter für die Lebensmittel, 10.- € Kochgeld mitbringen)

Referentin: W. Witteler, Pharmazeutin

Seminarangebote von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Pause von 13.00 - 14.00 Uhr)

„Maskenspiel - Viel sagend ohne Worte. Eine Einführung in Körpertheater mit Neutral- und Charaktermasken“

Versteckt, um zu enthüllen - Das Gesicht wird hinter einer Maske unsichtbar, der Körper erzählt! Welche Prinzipien unterstützen die Potenziale dieser magischen Theaterform? Wie ist der Kontakt zum Publikum möglich? In die Besonderheiten des emotionalen Körpertheaters wird mit Übungen zu Wahrnehmung, Bewegung und Improvisation mit Musik eingeführt. Die sichere Atmosphäre unterstützt Authentizität, Verwandlungslust und Spielfreude. Spielerfahrung ist willkommen, aber nicht notwendig. Bitte Bewegungskleidung / dicke Socken (evtl. mit Noppen) bzw. Turnschuhe mitbringen.

Referentin: S. Carl, Künstlerin

Der Schwandorfer Förderschultag kann nur durch die Unterstützung der Regierung der Oberpfalz und durch die Zuwendungen von Sponsoren in seiner bewährten unabhängigen Form stattfinden. Wenn Sie uns unterstützen möchten, können Sie dies durch eine Zuwendung an den Förderverein der Schule tun. Wir senden Ihnen gerne eine Spendenquittung zu.

Verein der Freunde und Förderer des SFZ Schwandorf
Verwendungszweck: Förderschultag
Konto 380 017 707
BLZ 750 510 40
Sparkassen im Landkreis Schwandorf

Seminarangebote von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

„Zielvereinbarungs- und Kritikgespräche führen“



Im Workshop wird auf der Basis theoretischer Grundlagen zu Kommunikation und Führung die Grundstruktur eines Mitarbeiter- bzw. Zielvereinbarungsgesprächs vorgestellt. Wir erarbeiten die Anforderungen an „gute“ Ziele und üben die Durchführung schwieriger Mitarbeitergespräche inkl. einer verbindlichen Vereinbarung für die Zukunft. Die Veranstaltung ist für Konrektoren/innen und Rektoren/innen angelegt.

Referentin: Dipl. Kauffrau S. Deyerler, M.A.



„Kreative Methoden der Zuhörförderung“

Gelungene Kommunikation und Gesprächsfähigkeit beinhalten Reden ebenso wie Zuhören, also die Fähigkeit „ganz Ohr“ und „hellhörig“ zu sein.

In der Fortbildung werden verschiedene kreative und sensibilisierende Methoden der Zuhörförderung vorgestellt und erprobt. Über die allgemeine Sensibilisierung der auditiven Wahrnehmung und die Arbeit, dem „Spielen“ mit der eigenen Stimme werden Konzentration und Zuhören geschult, das Wirkungspotenzial der eigenen Stimme besser eingeschätzt und damit die aktive Gestaltung von Zuhörprozessen gefördert.

Die Veranstaltungen können getrennt gebucht werden:

8.30 - 10.30 Uhr Sensibilisierung des Hörsinns

11.00 - 13.00 Uhr Stimme und ihre Wirkung

14.00 - 16.00 Uhr Inhalte akustisch gestalten

Referentin: H. Zimmermann, BR macht Schule

„KIKUS - Sprachförderung Deutsch (+ Erstsprache)“



SIEMENS | Stiftung

Die mehrfach ausgezeichnete Sprachförderungsmethode richtet sich an Kinder mit Migrationshintergrund im Alter von 3 bis 10 Jahren. Das sprachwissenschaftlich

fundierte Konzept wurde aus der Praxis für die Praxis entwickelt und wird bereits seit Jahren erfolgreich in SVE, Grund- und Förderschulen zum Erlernen des Deutschen als Zweitsprache eingesetzt. KIKUS ist eine spielerische, gezielte Spracharbeit in der Kleingruppe, lässt sich gut auch alltagsintegriert anwenden, steht für die Wertschätzung aller Sprachen der Welt – und fördert Freude am Lehren und Lernen. Die Workshops können getrennt gebucht werden.

8.30 – 10.30 Uhr KIKUS „klassisch“

11.00 – 13.00 Uhr KIKUS + Experimentieren

14.00 – 16.00 Uhr KIKUS digital

Referentinnen: E. Kreissl M.A., P. Rinberger M.A.

5. Schwandorfer Förderschultag

Samstag
20. Oktober 2012

Sonderpädagogisches Förderzentrum
Schwandorf
St.-Vitalis-Straße 18
92421 Schwandorf
www.sfz-schwandorf.de



Der Schwandorfer Förderschultag ist eine kooperative Veranstaltung für Lehrkräfte aller Schularten. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung in FIBS möglich. Mit den Suchbegriffen „Schwandorfer“ und „Förderschultag“ werden Ihnen alle Angebote in FIBS angezeigt.

Organisationsteam:

Michael Zirngibl, SoR und Annegret Sterz, SLin

Mitveranstalter:

Regierung
der Oberpfalz



Bereich Schulen,
Sachgebiet
Förderschulen

Der 5. Schwandorfer Förderschultag wurde von der Firma „Horsch Maschinen GmbH, Schwandorf“ großzügig unterstützt.

Seminarangebote von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

„Konflikte klären - Kommunikative Kompetenzen erweitern“

Im Workshop sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, konstruktiv mit Konflikten umzugehen. Dies geschieht über die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sichtweisen auf Konflikte und der jeweiligen Intention von Kindern oder Jugendlichen, sowie deren innerer Landkarte. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Ausprobieren und Erfahren verschiedener Kommunikationstechniken.

Referentin: V. Schmidt, SoKRin

„Wie ticken eigentlich Lokalredaktionen?“

Tipps und Tricks zur Kommunikation mit den Medien. Wer öffentlich sein will, muss sich zum Gespräch machen und braucht dazu Ansprechpartner in den Redaktionen der Region. Die Pressearbeit einer Schule ist ein Stück weit ihr Aushängeschild. Wer hier geschickt arbeitet, kann sich mit wenigen, einfachen Kniffen in der Öffentlichkeit platzieren.“

Referent: G. Lehmann, Chefredakteur MZ, Red. Schwandorf

„Grammatik zum Begreifen - Sätze bauen - Sätze zerlegen - Satzteile analysieren“

Im Seminar werden die Materialien zur Satzanalyse nach Montessori vorgestellt und erläutert. Durch die Arbeit mit beweglichen Pfeilen, Satzzerlegungstabelle, Sterntabelle und Sprachteppich werden grammatikalische Sprachstrukturen für die Kinder konkret erfahrbar gemacht – Grammatik zum Anfassen!

Referentin: M. Heselberger, StRin FS

„Kontextoptimierung in Theorie und Praxis - Förderung grammatischer Kompetenzen in Unterricht, Kleingruppe und Einzelsituation“

Die Kontextoptimierung nach H.J. Motsch stellt ein Konzept zur Förderung der grammatischen Fähigkeiten dar. Im Workshop werden zunächst die Grundlagen des Grammatikerwerbs sowie der Kontextoptimierung vorgestellt. Anschließend erhalten Sie anhand von Beispielen und Filmsequenzen Einblicke in die Umsetzung in Unterricht und Einzelsituationen.

Referentin: L. Jäger, StRin FS

Seminarangebote von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

„Mobbing – erkennen und handeln“

Im Workshop erfahren Sie, welches die wesentlichen Merkmale von Mobbing sind, welches Profil Täter kennzeichnet, welche Schüler Opfer werden, woran man Mobbing erkennen kann, wann und wo es auftritt, wie häufig es an Schulen vorkommt und was man bei einem Mobbingfall auf keinen Fall tun sollte. Im zweiten Teil wird die Interventionsstrategie nach M. Huber vorgestellt.

Referentinnen: G. Beckstein, StRin FS, U. Schmidt, Lin

Seminarangebote von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

„Life Kinetik“



Jeder von uns nutzt die Gehirnzellen, die wir seit Geburt haben, anders, aber keiner schöpft die Möglichkeiten auch nur annähernd aus. Durch visuelle und koordinative Aufgaben für Ihren Körper wird Ihr Gehirn gezwungen, neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen zu schaffen. Kinder werden dadurch kreativer, Schüler konzentrierter, Berufstätige stressresistenter.

Referentin: M. Karsch, Mitglied der Nationalmannschaft Sportschießen

„Es funktioniert?! – Kinder in der Welt der Technik - Ein Wettbewerb für bayer. Kindergärten, Horte, Grund- und Förderschulen“

„Wichtig ist, dass man nicht aufhört zu fragen“, unter diesem Zitat von A. Einstein steht der Wettbewerb „Es funktioniert“. Er fördert den Entdeckergeist und führt spielerisch an naturwissenschaftliche und technische Themen heran. Die Rolle der Erwachsenen: Sie greifen die Forscherfragen auf, entwickeln diese mit den Kindern zu einem Projekt und begleiten sie auf dem Weg zum Ergebnis.

Referentin: S. Vötter, Projektleitung „Es funktioniert?!“

„Linguistische Sprachstandserhebung –mit LiSe Daz“

Der neue Test (für 3,00 - 7,11-jährige Kinder) wird vorgestellt und an einem Beispiel die Durchführung erläutert. LiSe-Daz ist primär als Förderdiagnostikum konzipiert. Durch Berücksichtigung von Lebensalter und Dauer des Kontakts mit der Zweitsprache ermöglicht der Test insbesondere, erwartungsgemäße von unterdurchschnittlichen Leistungen zu unterscheiden. Er eignet sich auch für Kinder mit Deutsch als Muttersprache.

Referentinnen: E. Ambrosius, H. Wolf, Logopädinnen

„Vielfältige Stärken erkennen, Berufswahl erleichtern – Kompetenzwerkstatt“



Erprobte Methoden für Lehrkräfte, um Schüler beim Erkennen der eigenen Stärken, Ziele und Wertvorstellungen zu unterstützen. Im Forum lernen Sie Methoden, Hintergründe und bisherige Erfolge der Kompetenzwerkstatt kennen und diskutieren die Möglichkeiten der Umsetzung an der Schule. Zudem können Sie eigene Stärken in einer Übung reflektieren und formulieren.

Referent: N. Thelen, Lösungsberatung, München

„NESSI-Lab FöSL“

Im Workshop werden naturwissenschaftliche Experimente mit Haushaltsmaterialien zu den Themenbereichen Feuer, Wasser, Erde oder Luft für die Jahrgangsstufe 1 bis 6 erprobt. Diese Experimente sind aus dem Konzept des Schülerlabors NESSI-Lab für die Förderschule entnommen und auf die besonderen Bedingungen, wie einfache Sprache, Visualisierungen etc. abgestimmt.

Referentin: R. Tandetzke, Uni Erlangen-Nürnberg, Didaktik der Chemie (Prof. Dr. A. Kometz)

Seminarangebote von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

„Das linkshändige Kind - seine Begabungen und Schwierigkeiten“

Es werden folgende Aspekte behandelt: Bestimmung der Händigkeit (Testmöglichkeiten und Grenzen der heutigen Testverfahren) / Wie gehe ich mit angeblichen „Beidhändern“ um? / Hinweise zur Handhaltung beim Schreiben und Schneiden / Arbeitsplatzanordnung und Gebrauchsgegenstände des linkshändigen Kindes / Schwierigkeiten des umgeschulten Linkshänders / Chancen und Gefahren einer Rückschulung der Händigkeit

Referentin: Dr. J. Sattler, Erste deutsche Beratungs- und Informationsstelle für Linkshänder und umgeschulte Linkshänder e.V.

„ADHS - Impulsiv oder spontan? Hyperaktiv oder energisch?“

Dieses Seminar beschäftigt sich zunächst mit der Frage „Was ist eigentlich ADHS?“, versucht danach Schwierigkeiten, aber auch Ressourcen von Kindern und Jugendlichen mit dieser Diagnose aufzugreifen. Im dritten Teil werden Hilfen und Interventionsmöglichkeiten im täglichen Umgang - vor allem in der Klasse - zum Thema gemacht.

Referentin: C. Born, StRin FS

„Werte als Orientierungshilfe für Kinder und Jugendliche“

2007 startete das bayerische Kultusministerium eine „Wertinitiative“ an Schulen. Nicht nur aufgrund dieser Initiative wird die Vermittlung von Werten immer mehr zur Aufgabe der Lehrer. Doch wie soll diese erfolgen? Welche Werte sind wichtig? Wie schaffen wir es, unsere Schüler zu verantwortungsvollen Menschen zu erziehen, die im späteren Leben angemessene Werte-Entscheidungen treffen können?

Referentinnen: I. Brunner-Praschüfer, SoKRin, M. Schießl, StRin FS

„Dot-painting“

In den letzten Jahrzehnten hat die Kunst der Aborigines wieder internationale Anerkennung gewonnen. Im Kurs können unterschiedliche Materialien mit Acrylfarben in dieser leicht zu lernenden Technik bemalt werden.

Referentin: I. Hermann, Fachberaterin HH

„Best of FöSL Chemie“

In diesem Workshop werden einfache und ausgewählte Experimente aus der Chemie angeboten. Inhaltlich sind sie abgestimmt auf die Jahrgangsstufen 5-9 mit Förderschwerpunkt Lernen und können somit gezielt im PCB-Unterricht eingesetzt werden.

Referentin: R. Tandetzke, Uni Erlangen-Nürnberg, Didaktik der Chemie (Prof. Dr. A. Kometz)



siehe auch: „NESSI-Lab FöSL“